

Bremen, den 10.05.2011

Antrag des Beirates Borgfeld

Der Beirat Borgfeld fordert den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa auf, in Abstimmung mit der Bremer Straßenbahn AG und der CTB, dafür zu sorgen, dass bei dem Anschluss der Linie 4 an die Wümmebrücke auf bremischem Gebiet sichergestellt wird, dass die demnächst noch weiter auszubauende natürliche Badestelle in der Wümme erreicht werden kann.

Begründung:

- Der Ausbau der natürlichen Badestelle in der Wümme, die stadtauswärts gesehen auf der rechten Seite liegt, ist seit langem geplant und nur noch nicht realisiert worden, weil noch Detailfragen geklärt werden mussten.
- Bisher konnte die Badestelle über den unmittelbar vor der Brücke liegenden Parkplatz erreicht werden.
- Der Parkplatz wurde auch zum Abstellen von Kraftfahrzeugen von Wassersportlern genutzt, die dort ihre Boote in die Wümme gebracht haben.
- Dadurch, dass der Schienenstrang jetzt just dort verläuft, wo früher der Parkplatz war, ist zu befürchten, dass die Badestelle von der Borgfelder Allee aus nicht mehr erreicht werden kann.
- Bei der ersten Beiratssitzung wurde Herr Christian van der Velde von der CTB u. a. auf die Notwendigkeit, die Badestelle zu erreichen, aufmerksam gemacht.

Dem Antrag wurde in der öffentlichen Beiratssitzung am 10.05.2011 einstimmig zugestimmt.